

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.
- öffentliche Stellenausschreibung -

Der Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Fachkraft für die Projektstelle:

FISCHEREIFACHBERATUNG (m/w/d)

Im Rahmen eines laufenden, durch die Fischereiabgabe des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Projekts übernehmen Sie eine zentrale Rolle an der Schnittstelle zwischen Berufs- und Angelfischerei, Gewässerbewirtschaftung und Beratungspraxis.

Die Stelle ist zunächst bis Ende 2026 befristet – mit guter Perspektive auf Verlängerung, vorbehaltlich der weiteren Projektförderung durch das Land Sachsen-Anhalt. Sie bietet qualifizierten Bewerber*innen die Möglichkeit, eigene fachliche Schwerpunkte einzubringen und sich langfristig im Fischereisektor und der Gewässerbewirtschaftung zu etablieren.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich:

- die fachliche Beratung der Unternehmen der Fischerei und Aquakultur, von eingetragenen Angelvereinen und -verbänden sowie von sonstigen Interessierten zu fischereiwirtschaftlichen, ökonomischen, ökologischen sowie fischereilichen Fragen
- Unterstützung bei der Erstellung von Hegeplänen und Besatzmaßnahmen für Stand- und Fließgewässer
- Begleitung von Förderprojekten – von der Antragstellung über Durchführung bis zur Abrechnung
- Unterstützung bei der Nachwuchsgewinnung und Berufsorientierung (z. B. FÖJ, Praktika, Ausbildung)
- Erstellung fachlicher Inhalte für Schulungen, Weiterbildungen und Verbandsmedien
- (Mit-)Organisation von Veranstaltungen (Messen, Lehrfahrten, Lehrgänge wie Fischereiaufsicht/Gewässerwart u.ä.)
- die Beratung bei Strategien der Vermarktung fischereilicher Produkte
- Beratung und Begleitung beim Umgang mit invasiven Arten, Prädatoren, Klimawandel und deren Auswirkungen
- Unterstützung der Fischer und Angler oder deren Vereine/Verbände bei der Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen im Rahmen öffentlicher Anhörungen und Verfahren
- Unterstützung der Fischer und Angler oder deren Vereine/Verbände bei der Erarbeitung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Erarbeitung von Projekten zur Weiterentwicklung der Fischerei in Sachsen-Anhalt
- Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift der Verbände, Erstellung von Fachbeiträgen
- Öffentliche Darstellung fischereilicher Themen durch Betreuung einer Internetpräsenz

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber (m/w/s) gestellt:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Fischereiwissenschaften, Aquakultur, Umweltwissenschaften oder verwandten Disziplinen
- Idealerweise praktische Erfahrung im Fischereisektor (z. B. Teichwirtschaft, Gewässerbewirtschaftung)
- gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B vorzugsweise BE und Bereitschaft zum Außendienst
- hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- Sie erhalten eine fundierte Einarbeitung und kontinuierliche fachliche Begleitung
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Zusammenarbeit mit engagierten Akteuren im Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz
- Die Möglichkeit, aktiv zur nachhaltigen Entwicklung der Fischerei und Aquakultur in Sachsen-Anhalt beizutragen
- Flexible Arbeitszeiten, flache Hierarchien und ein motiviertes Verbandsteam
- Einbindung in ein weitreichendes Netzwerk aus Fischern, Anglern, Behörden und Wissenschaft

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstsitz befindet sich in Halle (Saale).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31.08.2025** an den

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e. V.

Mansfelder Straße 33, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345-8058005

E-Mail: info@lav-sachsen-anhalt.de

HINWEIS: Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahren Ihnen nicht zurückgeschickt, sondern unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.